

Risikoarme Verlagerung nach Rumänien

Schweizer Industrie-KMU können Fertigungsarbeiten in ein Werk im deutschsprachigen Siebenbürgen auslagern.



Fertigungs- und Montagehalle in Rumänien

Eine Verlagerung von Industriearbeitsplätzen nach Osteuropa war für viele Schweizer KMU lange ein Tabu. Inzwischen propagiert aber selbst der führende Industrieverband Swissmem die In-

ternationalisierung der Wertschöpfungskette zur Zukunftssicherung des Schweizer Stammhauses.

Sinneswandel der Industrie-KMU

Im Zuge der Frankenstärke haben laut einer Swissmem-Umfrage 24 Prozent der befragten KMU Verlagerungen eingeleitet. Weitere 22 Prozent befassen sich mit diesem Schritt. Die Schweizer Internationalisierungshelferin Fargate AG unterstützt seit mehr als zehn Jahren industrielle KMU bei der Verlagerung nach Osteuropa. Unter anderem arbeitet Fargate dabei mit einem Outsourcing-Partner in Rumänien zusammen, der Schweizer Unternehmen eine risikoarme und skalierbare Verlagerung von Fertigungsprozessen bei hochstehender Infrastruktur- und Arbeitsqualität ermöglicht.

Deutschsprachig und Schweiz-tauglich

Zwei Hallen mit je 2'200 Quadratmetern sowie 50 Plattform-Fachkräfte mit 15 Hochschulabgängern können im gewünschten Umfang gemietet werden. Da das Werk im deutschstämmigen Gebiet Siebenbürgen liegt, sprechen viele Mitarbeiter fließend deutsch. Für jedes Schweizer KMU können zusätzlich eigene lokale Mitarbeiter rekrutiert und eingeführt werden.

Fargate legt Wert darauf, dass Schweizer KMU die Verlagerung von Fertigungs- und Montageprozessen mit möglichst wenig Risiko und Anfangsinvestitionen starten können. Sobald das KMU mit ersten positiven Erfahrungen Vertrauen gefasst hat, kann es die gemietete Fläche und Belegschaft unter der bewährten Überwachung

der Plattformbetreiber sukzessive ausbauen und bei Bedarf schliesslich an einen eigenen Standort vor Ort umziehen.

Risiko- und investitionsarm

In der weiterführenden Information im unten erwähnten PDF ist das Beispiel eines Schweizer Stanzbetriebs beschrieben, der nach existenziellem Margenschwund mit Hilfe der Rumänienlösung einen eigentlichen Turnaround geschafft hat.

WEITERE INFORMATIONEN

www.fargate.com/1811.pdf